

**Satzung zur Änderung der Satzung  
über die Bildung der Schulbezirke für Grundschulen  
der Stadt Offenburg vom 26.03.2012**

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000, zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.2015 (GBl. 2016 S. 1) i. V.m. § 25 des Schulgesetzes für Baden-Württemberg (SchulG) in der Fassung vom 01.08.1983, zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Februar 2016 (GBl. S. 163) hat der Gemeinderat der Stadt Offenburg am 07.10.2019 folgende Änderung der Satzung über die Bildung der Schulbezirke für die Grundschulen der Stadt Offenburg beschlossen:

Die Satzung über die Bildung der Schulbezirke für Grundschulen der Stadt Offenburg in der Fassung vom 26.03.2012 wird wie folgt geändert:

**Art. 1  
Änderungen**

Die Schulbezirke der Georg-Monsch-Schule und der Astrid-Lindgren-Schule werden aufgrund der neuen Wohngebiete „Mühlbach“ (Spinnereigelände), „Kinzig-Vorstadt“ (nur nördlich der Hauptstraße) sowie „Kronenwiese“ ab dem Schuljahr 2020/21 geändert.

In § 2 werden die Schulbezirke Georg-Monsch-Schule und Astrid-Lindgren-Schule wie folgt neu gefasst:

**Schulbezirk Georg-Monsch-Schule**

Im Westen grenzt der Schulbezirk der Georg-Monsch-Schule an den Schulbezirk der Astrid-Lindgren-Schule und umfasst künftig zusätzlich den Bereich der Hauptstraße/ Wasserstraße und Freiburger Straße. Der Schulbezirk umfasst neuerdings folgende Anschriften:

Alte Spinnerei 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, Am Kesselhaus 1, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, Amalie-Tonoli-Straße 1, 3, 5, 7, 9, 11, Angelgasse 1, 3, 4a, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, Freiburger Str. 27, 29, 31, 33, 35, 37, 39, 41, 43, Hauptstraße 108, 114, 116, 118, 120, 122, 124a, 124, 126, 128, 130, Kronenplatz 1, 3, 5, 7, 8, 9, 10, 11, 13, 15, 17, 19, Kronenstraße 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, Wasserstraße 11, 11a, 13, 15b, 15, 15a, 17, 19, 23, Wilhelm-Bauer-Straße 3, 5, 7, 9, 11, 12, 42, 40, 38, 36, 34, 32, 30, 28, 26, 24, 62, 60, 58, 56, 54, 52, 50, 48, 46, 44, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21 und 22.

Zwischen Mühlbach und Hauptstraße gehören Am Marktplatz 9, 7, 5b, 5a, 5, 3, 1b, 1, 1a, 2, 11, 13, 13a, 15, 17, 19, Hauptstraße 106, 104, 102, 100, 98, 96, 94, 92, 90, 88, 82, 80, 78, 76, 72, 70, 68, 66, 64, 62, 60, Kittelgasse 5b, 5a, 5, 3, 1, 2, 4, 6, 8, 10, 18, 24, 22, Kornstraße 3, 1, 2, Kreuzkirchstraße 1, 15c, 15b, 15a, 15, 17, 19, 5, 7, 11, 6, 8, 10, 13, 14, 4, 2, Pfarrstraße 2, 4, 6, Prädikaturstraße 16a, 16, 14, 12, 3, 10, 8, Wasserstraße 9, 5, 1, 3 und Wolkengasse 2 noch zum Schulbezirk.

Im Westen wird der Schulbezirk begrenzt durch den Schulbezirk der Konrad-Adenauer-Schule und der Astrid-Lindgren-Schule.

Im Norden grenzt der Schulbezirk der Georg-Monsch-Schule an den Schulbezirk der Anne-Frank-Schule.

Im Osten wird der Schulbezirk begrenzt durch das Schulgebiet Fessenbach und Zell-Weierbach.

### **Schulbezirk Astrid-Lindgren-Schule**

Die bisherigen Anschriften im Schulbezirk bleiben im Übrigen unberührt.

Westlich grenzt der Schulbezirk an den Schulbezirk der Eichendorff-Schule. Nördlich wird der Schulbezirk der Astrid-Lindgren-Schule durch die Schulbezirke Waltersweier/Weier, Bühl und Bohlsbach begrenzt.

Im Osten wird der Schulbezirk durch die Bahnlinie zum Schulbezirk Rammersweier begrenzt.

Südlich wird der Schulbezirk durch den Schulbezirk der Konrad-Adenauer-Schule begrenzt.

### **Art. 2 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Offenburg, den 07.10.2019

Marco Steffens  
Oberbürgermeister

Hinweis nach § 4 Absatz 4 GemO:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Der beigefügte Stadtplan verdeutlicht das in den Schulbezirk der Georg-Monsch-Schule aufgenommene Wohngebiet „Mühlbach“ (Spinnereigelände), „Kinzig-Vorstadt“ (nur nördlich der Hauptstraße) sowie „Kronenwiese“ (zuvor Schulbezirk der Astrid-Lindgren-Schule).